Wohlgebohrner Herr Hofrath.

Ich danke Ihnen für Ihre beiden Geschenke, und erkenne den Mann darin, auf dessen Geist, Kraft, Muth u. Thätigkeit sich vertrauen läßt. Wenn mein Anerbieten [illegible] einigen Werth für Sie hat, so freut es mich, daß Sie mir Gelegenheit gegeben haben, es Ihnen zu zeigen. Wir haben eine [illegible] u. große Arbeit vor, aber ~~einige~~ [illegible] Männern, die [illegible] wollen, u. den wahren Zweck gesetzt haben, gelingt viel, u. mehr, als sie es Anfangs selbst dachten. Hoffentlich werden wir [illegible] vor uns sagen können, u. [illegible] mehr [illegible] haben. Empfangen Sie meinen herzlichen Dank für die übersandten Schriften über Plato, welche Sie mir längst bekannt waren, [illegible] meine Meinung war nie, daß die [illegible] wie Sie es verdienen. — [illegible] Lesern [illegible] getrübt werden; [illegible] kennen nicht [illegible] man sie [illegible], [illegible] Rücksicht bei [illegible] gegen die gute Sache u. den Zweck. Ich habe die Ehre mit der vollkommensten Hochachtung zu seyn

Ew. Wohlgeboren

gehorsamer Diener

Kleuker

Kiel 17. März 1803.